

Tourismus in der EU28

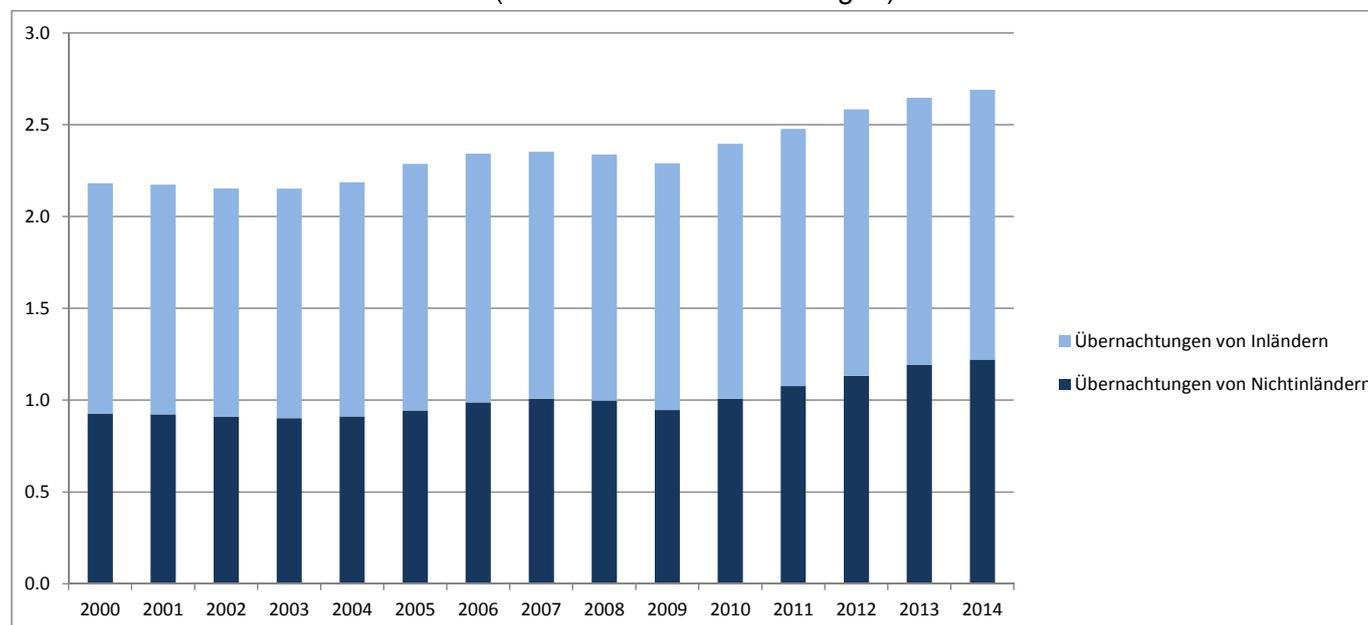
Mit 2,7 Mrd. Übernachtungen im Jahr 2014 neuer Höchstwert in der EU erreicht

44% der Übernachtungen entfielen auf Nichtinländer

Voraussichtlich wird die Zahl der Übernachtungen¹ in Beherbergungsbetrieben² in der EU im Jahr 2014 mit 2,7 Mrd. einen neuen Höchstwert erreichen und damit gegenüber 2013 um 1,7% steigen. Nach dem 2009 zu Beginn der Finanzkrise beobachteten Rückgang ist die Zahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben in der EU in den vergangenen fünf Jahren stetig gestiegen. Dies ist sowohl bei den Übernachtungen von Inländern als auch bei den Übernachtungen von Nichtinländern erkennbar³. Im Jahr 2014 standen **Frankreich** (403 Mio. Übernachtungen bzw. -1,2% gegenüber 2013) und **Spanien** (401 Mio. Übernachtungen bzw. +3,1%) weiterhin an der Spitze der Mitgliedstaaten in Hinblick auf die Übernachtungen, dahinter rangierten **Italien** (370 Mio. bzw. -1,8%) und **Deutschland** (366 Mio. bzw. +2,9%).

Diese Schätzungen, die sowohl Geschäfts- als auch Urlaubsreisen beinhalten, stammen aus einer Veröffentlichung⁴ von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union.

Zahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben in der EU
(in Milliarden Übernachtungen)



Größter Zuwachs bei den Übernachtungen insgesamt in Lettland, Belgien, Portugal und Griechenland

Die Zahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben stieg 2014 in der Mehrzahl der Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, und zwar am stärksten in **Lettland** (+11,1%), **Belgien** (+7,2%), **Portugal** (+7,1%) und **Griechenland** (+6,9%). Die größten Rückgänge wurden hingegen für die **Slowakei** (-5,5%), **Finnland** (-1,9%) und **Italien** (-1,8%) gemeldet.

Auf Spanien entfallen 21% der Nachfrage durch Nichtinländer in der EU

Nach den zwei im Mittelmeer gelegenen Inselstaaten **Malta** (96%) und **Zypern** (94%) verbuchten **Kroatien** (92%), **Luxemburg** (88%) und **Griechenland** (79 %) 2014 die höchsten Anteile an Übernachtungen von Nichtinländern, während **Rumänien** (18%), **Polen** (19%) und **Deutschland** (20%) die niedrigsten Anteile meldeten.

In der **EU** stieg die Zahl der Übernachtungen von Nichtinländern in Beherbergungsbetrieben (+2,3%) zwischen 2013 und 2014 schneller als die von Inländern (+1,1%). Die größten Zuwächse bei den Übernachtungen von Nichtinländern gab es 2014 in den **Niederlanden** (+10,2%), in **Lettland** (+9,9%), **Dänemark**, **Portugal** und **Rumänien** (je +8,3%) sowie in **Griechenland** (+8,0%), bei den Übernachtungen von Inländern in **Lettland** (+13,9%), **Malta** (+11,2%), **Ungarn** (+8,2%) und **Belgien** (+8,1%).

In absoluten Zahlen waren **Spanien** (mit 260 Mio. Übernachtungen bzw. 21 % aller Übernachtungen von Nichtinländern in der EU) und **Italien** (mit 184 Mio. bzw. 15%) Spitzenreiter bei der Anzahl der Übernachtungen von Nichtinländern in ihren Beherbergungsbetrieben.

Zahl der Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben¹

	2014*, in Millionen		Anteil der Übernachtungen von Nichtinländern an den Übernachtungen insgesamt, 2014 (in %)	Veränderung 2014/2013 (in %)			
	Insgesamt	davon: Nichtinländer ³		Inländer	Insgesamt	davon: Nichtinländer	Inländer
EU28**	2 700	1 200	1 500	44	1,7	2,3	1,1
Belgien	33,6	17,5	16,1	52	7,2	6,4	8,1
Bulgarien	21,7	14,0	7,7	65	0,4	-2,3	5,9
Tschech. Republik	43,1	22,4	20,6	52	-0,6	1,3	-2,5
Dänemark	30,0	10,7	19,3	36	5,3	8,3	3,7
Deutschland	366,2	74,5	291,7	20	2,9	4,7	2,5
Estland	5,8	3,9	1,9	67	1,7	0,6	4,0
Irland	:	:	:	:	:	:	:
Griechenland	98,3	77,3	21,0	79	6,9	8,0	3,2
Spanien	401,3	259,5	141,8	65	3,1	2,8	3,7
Frankreich	402,9	131,0	272,0	33	-1,2	-1,0	-1,4
Kroatien	66,1	61,0	5,1	92	2,6	2,8	0,6
Italien	369,9	183,9	186,0	50	-1,8	-0,5	-3,1
Zypern	13,9	13,1	0,8	94	-1,0	-0,6	-6,3
Lettland	4,2	2,9	1,3	69	11,1	9,9	13,9
Litauen	6,0	3,0	3,0	50	-1,5	3,8	-6,3
Luxemburg	2,8	2,4	0,3	88	5,3	5,4	4,9
Ungarn	25,7	12,2	13,5	48	5,0	1,8	8,2
Malta	8,8	8,4	0,4	96	3,3	3,0	11,2
Niederlande	101,1	35,0	66,1	35	5,2	10,2	2,8
Österreich	110,2	77,9	32,3	71	-0,4	-0,7	0,2
Polen	66,6	13,0	53,6	19	5,8	4,1	6,2
Portugal	53,4	34,7	18,7	65	7,1	8,3	4,9
Rumänien	20,4	3,8	16,6	18	5,5	8,3	4,9
Slowenien	9,2	5,8	3,4	63	-0,9	0,8	-3,7
Slowakei	10,7	3,8	6,9	36	-5,5	-10,6	-2,5
Finnland	19,8	5,8	14,1	29	-1,9	-1,4	-2,1
Schweden	51,3	12,0	39,2	23	3,1	5,0	2,6
Ver. Königreich	:	:	:	:	:	:	:
Liechtenstein	0,1	0,1	0,0	98	-2,5	-1,9	-28,4
Norwegen	30,3	8,1	22,2	27	3,4	5,7	2,6
Serbien	5,9	2,1	3,9	35	-6,6	10,1	-13,6

Aufgrund von Rundungen können die Summen von der Gesamtzahl abweichen

: Vorliegende Zahlen für zuverlässige Schätzungen nicht ausreichend.

* Schätzungen für 2014 je nach Verfügbarkeit auf der Grundlage von Daten für 10 Monate.

** Die EU28-Aggregate sind basierend auf Schätzungen für fehlende Daten von Mitgliedstaaten gerundet. Die Zuwachsraten wurden ohne das Vereinigte Königreich berechnet.

1. Die Zahl der **Übernachtungen** beinhaltet die Übernachtungen, die sowohl von Inländern als auch von Nichtinländern bei Geschäftsreisen und bei Urlaubsreisen getätigt wurden.
2. Nach der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (NACE Rev. 2) umfassen **Beherbergungsbetriebe** Folgendes:
Hotels, Gasthöfe und Pensionen (NACE 55.1): meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in möblierten Unterkünften wie Gästezimmern und Suiten. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer, sowie ggf. eine Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen wie die Bereitstellung von Speisen und Getränken, Parkplätzen, Textilreinigung, Schwimmbädern, Trainings- und Erholungseinrichtungen, Versammlungs- und Konferenzräumen an. Diese Klasse umfasst die Unterbringung in Hotels, Gasthöfen und Pensionen, Ferienhotels, Suite-/Apartmenthotels und Motels.
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten (NACE 55.2): meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen in separaten Räumlichkeiten, die entweder aus vollständig möblierten Zimmern oder aus Wohn-, Ess- und Schlafräumen bestehen und mit Kochgelegenheiten oder vollständig ausgestatteten Küchen versehen sind. Dabei kann es sich um Wohnungen in kleinen mehrstöckigen Einzelgebäuden oder Gebäudekomplexen handeln, oder um eingeschossige Bungalows, Ferienhäuser und Hütten. Es werden bestenfalls minimale zusätzliche Dienstleistungen angeboten. Diese Klasse umfasst die Unterbringung in Kinder- und anderen Ferienlagern, Gästewohnungen und -bungalows, Ferienhäusern und Hütten ohne Reinigungsdienstleistungen sowie Jugendherbergen und Berghütten.
Campingplätze (NACE 55.3): kurzzeitige Beherbergung auf Campingplätzen, Caravanparks und Freizeitcamps sowie Camps für Fischer und Jäger, Bereitstellung von Stellplätzen und Einrichtungen für Wohnmobile, Schutzhütten oder einfache Biwakeinrichtungen für das Aufstellen von Zelten oder das Ausbreiten von Schlafsäcken.
3. Die Gesamtzahl der Übernachtungen für die EU-28 ist die Summe der Übernachtungen von Nichtinländern, die von in der EU ansässigen Personen in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie von nicht in der EU ansässigen Personen getätigt wurden.
4. Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel „**Tourism statistics - nights spent at tourist accommodation establishments**“, abrufbar auf der Eurostat-Website unter: http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Tourism_statistics_-_nights_spent_at_tourist_accommodation_establishments.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGEAIS
Tel: +352 4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:

Krista DIMITRAKOPOULOU
Tel.: +352 4301-33298
chryssanthi.dimitrakopoulou@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet: <http://ec.europa.eu/eurostat>
Folgen Sie Eurostat auf Twitter: http://twitter.com/EU_Eurostat